

# VOM NIEDERRHEIN NACH SCHWEDEN



Die TX Logistik AG baut ihre Schienengüterverkehre von und nach Skandinavien aus. Seit Oktober fährt die auf europaweite Transportdienstleistungen spezialisierte Gesellschaft der Mercitalia-Gruppe drei Mal pro Woche von Kaldenkirchen im Kreis Viersen nach Malmö und Eskilstuna und retour. Transportiert werden auf der Strecke überwiegend Trailer. Beladen sind sie mit Gütern aller Art.

„Die neue Verbindung stärkt nicht nur die europäischen Aktivitäten von TX Logistik über die Öresundbrücke, sondern zeigt, wie sehr der Schienengüterverkehr auch in der Corona-Zeit, die Lösung für eine sichere und umweltfreundliche Logistik ist“, sagt Gian Paolo Gotelli, CEO von TX Logistik.

Die Route führt vom Railterminal in Kaldenkirchen über Padborg und Kopenhagen zum Kombiterminal in Malmö sowie zum Kombiterminal in Eskilstuna. Kaldenkirchen befindet sich im Dreieck zwischen Venlo, Düsseldorf und dem Ballungsraum Rhein-Ruhr. Das Railterminal liegt nur wenige Hundert Meter von der deutsch-niederländischen Grenze entfernt. „Mit der Relation verbinden wir die wirtschaftlich bedeutende Benelux-Region mit dem skandinavischen Raum“, betont Bernd Weisweiler, Director Business Development bei TX Logistik. „Der neue Korridor zwischen West- und Nordeuropa ergänzt unser Netzwerk ideal.“

Die komplette Traktion übernimmt TX Logistik. An der deutsch-dänischen Grenze in Padborg erfolgt der Lokführerwechsel. Dort übernimmt bzw. übergibt die schwedische Tochtergesellschaft TX Logistik AB. „Damit

produzieren wir alle Leistungen auf der gesamten Relation in Eigenregie – mit eigenen Lokführern und eigenem Equipment“, betont 2 Albert Bastius, COO von TX Logistik. Auf der gesamten Strecke über die Öresundbrücke zwischen Dänemark und Schweden kommen dazu speziell ausgestattete Multisystem Lokomotiven zum Einsatz. TX Logistik ist eines der wenigen Unternehmen, das diese besonderen Triebfahrzeuge im Fuhrpark hat. Die neue Verbindung wird als offenes Zugsystem betrieben. Hauptkunde ist die niederländische Westerman-Gruppe.

Bis zu 38 Sattelaufleger passen auf den Zug – eine Verlagerung, die zu einer deutlichen Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen führt. Etwa die Hälfte der Trailer, die auf dieser Verbindung von Deutschland nach Schweden befördert werden, ist für Region Malmö bestimmt. Die andere Hälfte fährt TX Logistik weiter nach Eskilstuna, etwa 100 Kilometer westlich von Stockholm. Diese neue Verbindung ergänzt das innerschwedische Netzwerk des Eisenbahnlogistikunternehmens zwischen Trelleborg, Malmö und Eskilstuna.

Gestartet ist die neue Relation mit drei Rundläufen pro Woche, mit konkreten Chancen für eine künftige Weiterentwicklung.

TX Logistik wurde 1999 als privates Eisenbahnverkehrsunternehmen gegründet und bietet mit Verbindungen in elf Ländern ein leistungsfähiges europäisches Netzwerk. Das Unternehmen verfügt über Tochtergesellschaften in der Schweiz, Österreich, Dänemark und Schweden sowie eine lokale Präsenz in Italien. In den Geschäftsbereichen Intermodal und Rail Freight entwickelt TX Logistik umfassende Schienenlösungen für kontinentale und maritime Verkehre sowie maßgeschneiderte Konzepte für konventionelle Fracht. Mit rund 572 Mitarbeitern und 9,4 Mrd. gefahrenen Tonnenkilometer erwirtschaftete das Unternehmen 2019 einen Jahresumsatz von 252 Millionen Euro. Seit Januar 2017 gehört TX Logistik zu 100 Prozent der Mercitalia Logistics S.p.A., einer Tochtergesellschaft der Ferrovie dello Stato Italiane.

*Quelle und Foto: TX Logistik AG, Zug Kaldenkirchen-Malmö*